

Die israelische Regierung handelt nicht im Namen der Juden

**Als Günter Grass im April 2012 mit seinem Gedicht „Was gesagt werden muss“ darauf hinwies, die Atommacht Israel gefährde „den ohnehin brüchigen ...**

Als Günter Grass im April
2012 mit seinem Gedicht „Was
gesagt werden muss“ darauf hinwies,
die Atommacht Israel gefährde
„den ohnehin brüchigen
Weltfrieden“, wurde er in allen
Medien sofort des Antisemitismus’
bezichtigt.\* Daraufhin äußerten
sich Intellektuelle zu
Wort, deren Kommentare heute
aktueller sind denn je.
Der in Tel Aviv geborene Philosoph
und sozialistische Aktivist
Moshé Machover weist darauf
hin, dass Grass in seinem Gedicht
nicht die Juden, sondern
den Staat Israel kritisiere. „Dies
könnte nur dann als ‚antijüdisch’
verstanden werden“, so Machover,
„wenn man den irrigen Anspruch
des Staates Israel akzeptiert,
dass er alle Juden
repräsentiert und in ihrem Namen
handelt.“ Yakov M. Rabkin,
Professor für Geschichte an
der Universität von Montreal,
sagte, dass „der Staat Israel,
nicht der Iran, regelmäßig seine
Nachbarn angreift und ein nukleares
Arsenal besitzt. Es ist
Israel – nicht der Iran“, so Rabkin
weiter, „das nicht nur den
Mittleren Osten bedroht, sondern
die Juden in der ganzen
Welt, denen fälschlicherweise
für das, was Israel ist und tut,
Vorwürfe gemacht werden.“
Auch Professor Enzo Traverso,
italienischer Historiker und
Journalist, weist auf die paradoxe
Situation in Bezug auf die
israelische Politik hin: „Für einen
Großteil der westlichen Medien
ist der Skandal nicht die
israelische Politik, sondern die
Haltung derer, die […] sie anzuprangern
wagen. Man darf
aber nicht schweigen angesichts
der Heuchelei, die jede Kritik an
der Politik der israelischen Regierung
für antisemitisch erklärt.“

**von sm**

**Quellen:**

<http://www.hintergrund.de/201204062011/feuilleton/zeitfragen/was-auch-noch-gesagt-werden-muss.html>

**Das könnte Sie auch interessieren:**

---

**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**

* was die Medien nicht verschweigen sollten ...
* wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
* tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](https://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

**Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter:** [**www.kla.tv/abo**](https://www.kla.tv/abo)

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!
Klicken Sie hier:** [**www.kla.tv/vernetzung**](https://www.kla.tv/vernetzung)

*Lizenz:  Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.